

16. Februar 2010

## 1 Produktübersicht

Novell® Teaming 2.1 bietet gegenüber Teaming 2.0 viele Verbesserungen, und zwar sowohl für Teaming-Benutzer als auch für Teaming-Administratoren.

### Für Benutzer

- ♦ **Verbesserungen am Landeseiten-Editor:** Der benutzerfreundliche neue Landeseiten-Editor bietet Container (eine Liste für ein einspaltiges Layout bzw. eine Tabelle für ein mehrspaltiges Layout), in die Sie Ordner, Ordneinträge, Grafiken etc. ziehen und dort ablegen können. Nach der Erstellung der ersten Version einer Landeseite können Sie deren Erscheinungsbild leicht bearbeiten.
- ♦ **Teaming-Feed:** Der neue Teaming-Feed wird in einem kompakten Fenster angezeigt und listet Postings auf, wie sie auf der Teaming-Website erscheinen. Sie können vier Arten von neuen Postings anzeigen: Gesamte Website, Ihre Teams, Ihre beobachteten Orte oder Mikroblogs.
- ♦ **YouTube-Video-Unterstützung:** Teaming ermöglicht es Ihnen, YouTube\*-Videos in jedem Eintrag, Ordner oder Arbeitsbereich auf der gesamten Teaming-Website anzuzeigen.
- ♦ **Zugriff auf die Teaming-Website von mobilen Geräten aus:** Benutzer können von ihren mobilen Geräten aus auf die Teaming-Website zugreifen. Mit ihren mobilen Geräten können Benutzer grundlegende Suchvorgänge zum Auffinden von Personen und Orten durchführen. Sie können gespeicherte Suchvorgänge verwenden (neue gespeicherte Suchvorgänge können allerdings auf mobilen Geräten nicht definiert werden). Von einem mobilen Gerät aus können Meine Teams, Meine Favoriten, Neues, Blogs, Wikis, Diskussionen, Kalender und Aufgaben angezeigt und Workflow-Statusangaben bearbeitet werden.
- ♦ **Zurückholen von gelöschten Arbeitsbereichen und Ordnern:** Benutzer können gelöschte Arbeitsbereiche, Ordner und Ordneinträge zurückholen. Auf der Hauptseitenleiste und den Menüleisten befindet sich ein Papierkorbsymbol, in dem alle gelöschten Elemente des ausgewählten Arbeitsbereichs oder Ordners angezeigt werden, sodass Benutzer auswählen können, welche Elemente zurückgeholt werden sollen. Benutzer können nur die Elemente sehen, zu deren Anzeige sie berechtigt sind, und sie können nur die gelöschten Elemente zurückholen, wenn sie dazu die entsprechenden Rechte haben. Gelöschte Elemente werden solange zu den Datenquoten gezählt, bis sie endgültig gelöscht wurden. Benutzer können eine erweiterte Suche verwenden, um die gelöschten Elemente zu suchen und zu überprüfen, falls sie Inhalte eliminieren müssen, um innerhalb ihres Datenquotenbereichs zu bleiben.
- ♦ **Verbesserter Kalender:** In einem Kalenderordner können Sie alle Ereignisse anzeigen, die dem Eigentümer des Kalenderordners gehören, unabhängig davon, in welchem Arbeitsbereich auf der Teaming-Website das Ereignis tatsächlich bereitgestellt wurde.

- ♦ **Verbesserte Aufgaben:** In einem Aufgabenordner können Sie alle Aufgaben anzeigen, die dem Eigentümer des Aufgabenordners zugewiesen wurden, unabhängig davon, in welchem Arbeitsbereich auf der Teaming-Website die Aufgabe tatsächlich bereitgestellt wurde.

## Für Administratoren

- ♦ **Benutzer/Eintrag-Datenquote:** Der Teaming-Administrator kann für Dateianhänge und Versionen, die bei jedem Teaming-Benutzer aufgelaufen sind, eine maximale Anzahl in jedem einzelnen Ordneintrag festlegen. Benutzer erhalten eine Warnung, wenn die "Hochwassermarkte" (ein Prozentsatz ihrer Datenquote für den Ordneintrag) erreicht ist. Wenn die Datenquote für den Ordneintrag schließlich erreicht ist, können Benutzer keine zusätzlichen Dateianhänge oder -versionen in diesem Ordneintrag mehr erstellen, bis sie durch Löschen von Dateianhängen und -versionen in diesem Ordneintrag wieder Platz geschaffen haben. Administratoren können einzelnen Benutzern Datenquoten zuweisen, sie können aber auch Gruppen verwenden, um dieselbe Quote mehreren Benutzern zuzuweisen.
- ♦ **Endgültige Löschung für Arbeitsbereiche und Ordner durch den Administrator:** Da gelöschte Elemente immer noch zu den Datenquoten gezählt werden, kann der Teaming-Administrator gelöschte Elemente an beliebigen Standorten auf der Teaming-Website endgültig löschen, um so Speicherplatz freizugeben.
- ♦ **Export/Import von Arbeitsplatz/Ordner:** Der Teaming-Administrator kann Arbeitsbereiche, Ordner und Ordneinträge exportieren und sie anschließend in einem anderen Teaming-System importieren. Der Exportvorgang umfasst alle Inhalte, die mit dem exportierten Arbeitsbereich, Ordner oder Ordneintrag wie Benutzer, Gruppen, Teammitglieder, Rollen, benutzerdefinierte Formulare, Landeseiten, Workflows, benutzerdefinierte JSPs und einfache URLs verknüpft sind. Beim Importvorgang wird versucht, importierte Daten mit bereits auf der Ziel-Teaming-Website vorhandenen Daten abzugleichen.
- ♦ **Verwaltung von Softwareerweiterungen:** Der Teaming-Administrator kann Erweiterungen für die Teaming-Software bereitstellen, wenn er auf der Teaming-Website angemeldet ist, ohne die Teaming-Eigenschaftendatei (`ssf-ext.properties`) manuell bearbeiten zu müssen. Vorhandene Erweiterungen zur Teaming-Software können auch auf der neuen Seite "Erweiterungen verwalten" auf der Teaming-Website angezeigt und gelöscht werden.

## 2 Teaming-Systemanforderungen

Die Systemanforderungen finden Sie im *Teaming 2.1-Installationshandbuch* auf der [Novell Teaming 2.1-Dokumentations-Website](http://www.novell.com/documentation/teaming21) (<http://www.novell.com/documentation/teaming21>).

## 3 Linux-Installationsanleitung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Linux\*-Server, auf dem Sie Novell Teaming installieren möchten, die Systemanforderungen erfüllt.
- 2 Wenn auf dem Teaming-Server aktuell ein Webserver ausgeführt wird, müssen Sie diesen anhalten und am besten deaktivieren.
- 3 Erstellen oder wählen Sie einen Linux-Benutzer oder eine Linux-Gruppe (nicht `root`), der/die die Teaming-Verzeichnisse und -Dateien enthalten und die Teaming-Software ausführen soll.
- 4 Melden Sie sich in einem Terminalfenster als `root` an, indem Sie `su -` und das `root`-Passwort eingeben.

- 5 Geben Sie im Verzeichnis, in dem Sie die Teaming-Software heruntergeladen und extrahiert haben, den folgenden Befehl ein, um das Teaming-Installationsprogramm zu starten:

```
./installer-teaming.linux
```

Die vollständigen Installationsanweisungen sind im *Teaming 2.1-Installationshandbuch* auf der [Novell Teaming 2.1-Dokumentations-Website](http://www.novell.com/documentation/teaming21) verfügbar (<http://www.novell.com/documentation/teaming21>).

## 4 Windows-Installationsanleitung

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Windows<sup>\*</sup>-Server, auf dem Novell Teaming installiert werden soll, die Systemanforderungen erfüllt.
- 2 Melden Sie sich am Windows-Server als Benutzer mit Verwaltungsrechten an.
- 3 Wenn auf dem Teaming-Server aktuell ein Webserver ausgeführt wird, müssen Sie diesen anhalten und am besten deaktivieren.
- 4 Navigieren Sie im Windows Explorer zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Teaming-Software heruntergeladen und extrahiert haben, und doppelklicken Sie anschließend auf die Datei `installer-teaming.exe`, um das Teaming-Installationsprogramm zu starten.

Die vollständigen Installationsanweisungen sind im *Teaming 2.1-Installationshandbuch* auf der [Novell Teaming 2.1-Dokumentations-Website](http://www.novell.com/documentation/teaming21) verfügbar (<http://www.novell.com/documentation/teaming21>).

## 5 Probleme bei der Installation

- ♦ [Abschnitt 5.1, „Zeichenbeschränkungen in Benutzernamen und Passwörtern“](#), auf Seite 4
- ♦ [Abschnitt 5.2, „Zeichenbeschränkung für Benutzernamen bei der LDAP-Synchronisierung und Anmeldung“](#), auf Seite 4
- ♦ [Abschnitt 5.3, „Zeichenbeschränkungen im Namen des Softwareinstallationsverzeichnis“](#), auf Seite 4
- ♦ [Abschnitt 5.4, „Zeichenbeschränkungen im Namen des Datei-Repository-Verzeichnisses“](#), auf Seite 4
- ♦ [Abschnitt 5.5, „Standard-Datenbanknamen“](#), auf Seite 5
- ♦ [Abschnitt 5.6, „Beschränkung der Unterstützung von Applets“](#), auf Seite 5
- ♦ [Abschnitt 5.7, „Unterstützung der Bearbeitung an Ort und Stelle für Mac-Benutzer“](#), auf Seite 5
- ♦ [Abschnitt 5.8, „NFS Support“](#), auf Seite 6
- ♦ [Abschnitt 5.9, „Firewall-Problem auf Windows Server 2009“](#), auf Seite 6
- ♦ [Abschnitt 5.10, „JDK-Abhängigkeit für SSL-Verbindungen zu WebDAV-Servern“](#), auf Seite 7
- ♦ [Abschnitt 5.11, „Aktualisiertes Visual C++ Redistributable Package auf Windows“](#), auf Seite 7
- ♦ [Abschnitt 5.12, „Kompatibilität mit Access Manager“](#), auf Seite 7

## 5.1 Zeichenbeschränkungen in Benutzernamen und Passwörtern

Verwenden Sie für Novell Teaming-Benutzernamen und -Passwörter keine erweiterten Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen. Dazu gehören auch Benutzernamen und Passwörter, die von einem LDAP-Verzeichnis in Teaming synchronisiert wurden.

Diese Einschränkung wird durch das Open-Source-Projekt [Spring Security \(http://static.springframework.org/spring-security/site\)](http://static.springframework.org/spring-security/site) verursacht, das Teaming zur Authentifizierung verwendet. Es wird kombiniert mit den verschiedenen Authentifizierungsmethoden (sowohl [Basisauthentifizierung \(http://en.wikipedia.org/wiki/Basic\\_access\\_authentication\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Basic_access_authentication) als auch [formularbasierte Authentifizierung \(http://en.wikipedia.org/wiki/Form\\_based\\_authentication\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Form_based_authentication)) eingesetzt, die von Single-Sign-On-Produkten wie Novell Authentication Manager, Webdiensten und WebDAV verwendet werden. In allen Kombinationen werden nur ASCII-Zeichen korrekt interpretiert.

## 5.2 Zeichenbeschränkung für Benutzernamen bei der LDAP-Synchronisierung und Anmeldung

LDAP-Benutzernamen, die Sonderzeichen (/ \ \* ? " < > : |) enthalten, können nicht als Novell Teaming-Benutzernamen verwendet werden. Wenn Ihr LDAP-Verzeichnis Benutzernamen mit derartigen Zeichen enthält, werden diese auf der Teaming-Website zwar synchronisiert, doch die verknüpften Benutzer können sich nicht anmelden.

Diese Zeichen können nicht in einem Teaming-Benutzernamen verwendet werden, weil ein Teaming-Benutzername als Titel des Arbeitsbereichs eines Benutzers übernommen wird und dieser Arbeitsbereichstitel wiederum ein Element des hierarchischen Pfades wird, der zum Arbeitsbereich führt. Diese Zeichen sind keine zulässigen Zeichen in Linux- und Windows-Pfadnamen.

## 5.3 Zeichenbeschränkungen im Namen des Softwareinstallationsverzeichnisses

Verwenden Sie keine erweiterten Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen im Installationsverzeichnisnamen für die Novell Teaming-Datei. Der Standardstandort für die Teaming-Software lautet:

Linux: `/opt/novell/teaming`

Windows: `c:\Programme\Novell\Teaming`

## 5.4 Zeichenbeschränkungen im Namen des Datei-Repository-Verzeichnisses

Verwenden Sie keine erweiterten Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen in Verzeichnisnamen für den Pfad zum Novell Teaming-Datei-Repository. Der Standardpfad für das Stammverzeichnis des Datei-Repositorys lautet:

Linux: `/var/opt/novell/teaming`

Windows: `c:\Novell\Teaming`

Die Oracle Outside In-Anzeigeprogramme, die dazu verwendet werden, verschiedene Dateitypen zur Anzeige auf der Teaming-Website und zur Indizierung in das HTML-Format umzuwandeln, verarbeiten keine Verzeichnisnamen, die erweiterte Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen enthalten.

## 5.5 Standard-Datenbanknamen

Wenn Sie die Teaming-Datenbank durch das Novell Teaming-Installationsprogramm erstellen lassen, erhält die Datenbank den Namen `sitescape`. Dieser Datenbankname ist zurzeit fest in den vom Installationsprogramm verwendeten Datenbankerstellungsskripten programmiert. Der Name geht auf den Namen des Unternehmens zurück, der der frühere Eigentümer der Teaming-Software war.

Wenn der Name der Teaming-Datenbank anders lauten soll, können Sie das Datenbankerstellungsskript bearbeiten und es anschließend manuell ausführen, bevor Sie das Teaming-Installationsprogramm starten. In diesem Fall müssen Sie auch die JDBC\*-URL aktualisieren, wenn Sie das Teaming-Installationsprogramm ausführen.

---

**Wichtig:** Es ist nicht empfehlenswert, den Namen der Teaming-Datenbank zu ändern.

---

## 5.6 Beschränkung der Unterstützung von Applets

Applets werden in den folgenden Umgebungen nicht unterstützt:

- ♦ Safari auf Mac\*
- ♦ 64-Bit Firefox\* auf einem System mit einem Java\* Runtime Environment (JRE\*), das älter als Version 1.6.0\_12 ist.

Auf einem 64-Bit-Betriebssystem funktionieren die Applets, wenn JRE auf die Version 1.6.0.12 oder höher aktualisiert wird.

Zum Beispiel funktionieren die Funktionen zum Ziehen und Ablegen mehrerer Dateien am Desktop, zum Einfügen von Dateien am Desktop, zum Bearbeiten an Ort und Stelle sowie die grafische Anzeige im Workflow-Editor nicht, wenn Applets nicht unterstützt werden.

## 5.7 Unterstützung der Bearbeitung an Ort und Stelle für Mac-Benutzer

Für Mac-Benutzer sucht Teaming nach `OpenOffice.org*` im folgenden Verzeichnis auf den Mac-Arbeitsstationen der Benutzer:

```
/Anwendungen/OpenOffice.org.app
```

Wenn sich in Ihrem Unternehmen der Standardspeicherort für `OpenOffice.org` in einem anderen Verzeichnis auf den Arbeitsstationen der Benutzer befindet, können Sie Teaming neu konfigurieren, damit es an Ihrem bevorzugten Speicherort nach `OpenOffice.org` sucht.

**1** Wechseln Sie zu folgendem Verzeichnis:

```
Linux:      /opt/novell/teaming/apache-tomcat-version/  
            webapps/ssf/WEB-INF/classes/config
```

Windows: c:\Program Files\Novell\Teaming\apache-tomcat-version\  
webapps\ssf\WEB-INF\classes\config

- 2 Öffnen Sie die Datei `ssf.properties` in einem Texteditor.
- 3 Suchen Sie den Zeilenblock, der wie folgt beginnt:  
`edit.in.place.mac.editor`
- 4 Kopieren Sie diesen Zeilensatz in die Zwischenablage Ihres Texteditors.
- 5 Öffnen Sie die Datei `ssf-ext.properties`, die sich im selben Verzeichnis befindet wie die Datei `ssf.properties`.
- 6 Fügen Sie den kopierten Zeilenblock am Ende der Datei `ssf-ext.properties` ein.
- 7 Bearbeiten Sie den Pfad zur OpenOffice.org-Software dahingehend, dass er den Speicherort in Ihrem Unternehmen wiedergibt.
- 8 Speichern und schließen Sie die Datei `ssf-ext.properties`.
- 9 Schließen Sie die Datei `ssf.properties`, ohne sie zu speichern.
- 10 Stoppen Sie Teaming und starten Sie es erneut, um den neuen Pfad zur Software auf Ihrer Teaming-Website zu aktivieren.

## 5.8 NFS Support

Eingehängte NFS\*-Dateisysteme werden unterstützt, um das Teaming-Datei-Repository auf einem entfernten Server abzulegen, auf dem Teaming ausgeführt wird. Eingehängte NFS-Dateisysteme werden jedoch nicht unterstützt, um den Lucene\*-Index auf einem entfernten Server abzulegen, auf dem der Lucene Index Server ausgeführt wird.

## 5.9 Firewall-Problem auf Windows Server 2009

Auf Windows Server\* 2008 R2 ist die Firewall standardmäßig aktiviert und die Ports 80 und 443 sind gesperrt. Teaming muss diese Ports verwenden, daher muss Teaming auf Ihrem Windows-Server ein zulässiges Programm sein.

So bereiten Sie Ihren Windows Server 2008-Computer zur Verwendung mit Teaming vor:

- 1 Doppelklicken Sie in der Kontrollleiste auf *Windows-Firewall*.
- 2 Klicken Sie auf *Ein Programm über die Windows-Firewall zulassen*.
- 3 Öffnen Sie die Ports, die Teaming durch die Firewall hindurch verwenden muss:
  - 3a Klicken Sie auf *Port hinzufügen*.
  - 3b Geben Sie im Feld *Name* einen beschreibenden Namen für den HTTP-Port an, den Teaming für nicht sichere Verbindungen verwendet.
  - 3c Geben Sie im Feld *Port* die Zahl 80 an.
  - 3d Klicken Sie auf *OK*.
  - 3e Wiederholen Sie die Schritte **Schritt 3a** bis **Schritt 3d** für den sicheren HTTP-Port 443.
- 4 Klicken Sie nach dem Definieren der beiden Ports im Dialogfeld "Windows-Firewall-Einstellungen" auf *OK*, um Teaming die Kommunikation auf diesen Ports durch die Firewall hindurch zu ermöglichen.

## 5.10 JDK-Abhängigkeit für SSL-Verbindungen zu WebDAV-Servern

Wenn Sie eine SSL-Verbindung zwischen Ihrer Novell Teaming-Website und einem WebDAV-Server verwenden möchten und wenn der WebDAV-Server über ein eigensigniertes Zertifikat anstelle eines von einer Zertifizierungsstelle bereitgestellten Zertifikats verfügt, müssen Sie Sun JDK verwenden\*. Die vorhandene Teaming-Funktionalität zum Verarbeiten eigensignierter Zertifikate ist nicht kompatibel mit der Art und Weise, wie IBM\* JDK eigensignierte Zertifikate verarbeitet.

## 5.11 Aktualisiertes Visual C++ Redistributable Package auf Windows

Novell Teaming verwendet zur Anzeige von Dokumenten und Bildern auf der Teaming-Website und zum Indizieren von Dokumenten die Technologie des Anzeigeprogramms Oracle Outside In 8.3.0. Diese Anzeigetechnologie erfordert Support Pack 1 des Microsoft\* Visual C++ 2005 Redistributable Package. Wenn auf dem Windows-Server, auf dem Sie Teaming installieren, nicht bereits die neueste Version von Visual C++ Redistributable Package installiert ist, müssen Sie das Paket zunächst installieren, damit die Teaming-Website korrekt funktioniert. Die erforderliche Version des Visual C++ Redistributable Package erhalten Sie unter:

- ♦ [Microsoft Visual C++ 2005 SP1 Redistributable Package \(x86\) \(http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=200B2FD9-AE1A-4A14-984D-389C36F85647&displaylang=en\)](http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=200B2FD9-AE1A-4A14-984D-389C36F85647&displaylang=en)
- ♦ [Microsoft Visual C++ 2005 SP1 Redistributable Package \(x64\) \(http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=EB4EBE2D-33C0-4A47-9DD4-B9A6D7BD44DA&displaylang=en\)](http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=EB4EBE2D-33C0-4A47-9DD4-B9A6D7BD44DA&displaylang=en)

Weitere Informationen finden Sie im Artikel *Neue Abhängigkeit für Outside In 8.2.0 und höhere Versionen, nur Windows-Produkte* (Doc ID 468895.1) auf der [Oracle Support-Website \(http://www.oracle.com/support\)](http://www.oracle.com/support). Sie müssen sich auf der Oracle Support-Website anmelden, um auf das Support-Dokument zugreifen zu können.

## 5.12 Kompatibilität mit Access Manager

Um Novell Teaming 2.1 erfolgreich mit Novell Access Manager verwenden zu können, muss Access Manager 3.1 SP1 IR1 installiert sein. Diese Version ist auf der [Novell Downloads-Website \(http://download.novell.com\)](http://download.novell.com) verfügbar.

# 6 Probleme bei der Aktualisierung von Teaming 2.0 auf 2.1

- ♦ [Abschnitt 6.1, „Bei der Aktualisierung nicht beibehaltene Themen“](#), auf Seite 8

## 6.1 Bei der Aktualisierung nicht beibehaltene Themen

Wenn Sie eine Aktualisierung von Teaming 2.0 auf 2.1 durchführen, werden benutzerdefinierte Themen nicht automatisch beibehalten. Die ältere Version Ihrer Teaming-Software wird jedoch beim Aktualisierungsvorgang unter `/opt/novell/teaming/teaming-backup` gesichert, sodass Sie beliebige benutzerdefinierte Dateien wiederherstellen können.

## 7 Probleme bei der Aktualisierung von Teaming 1.0 auf 2.1

- ♦ [Abschnitt 7.1, „Standardzonename“](#), auf Seite 8
- ♦ [Abschnitt 7.2, „Anmeldung mit der Email-Adresse“](#), auf Seite 8
- ♦ [Abschnitt 7.3, „Mögliche Anzeigeprobleme nach der Softwareaktualisierung“](#), auf Seite 8
- ♦ [Abschnitt 7.4, „Reparatur des Eintrags Typs für importierte Dateien“](#), auf Seite 9
- ♦ [Abschnitt 7.5, „Eigentümerschaft der Verzeichnisstruktur des Teaming-Datei-Repositorys“](#), auf Seite 9
- ♦ [Abschnitt 7.6, „Gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint“](#), auf Seite 10

### 7.1 Standardzonename

Zonen stellen eine neue Funktion von Novell Teaming dar. Die Grundlagen für Zonen wurden jedoch schon in Teaming 1.0 gelegt. Der ursprüngliche Standardzonename wurde in Teaming 1.0 auf `liferay.com` festgelegt, obwohl er auf der Oberfläche von Teaming 1.0 noch nicht angezeigt wurde. Da Liferay für Teaming 1.0 entfernt wurde, lautet der Standardzonename für neue Teaming 2.1-Installationen nun `kablink`.

Wenn Sie über eine Teaming 1.0-Website verfügen oder wenn Sie bei den Betaversionen von Teaming 2.0 mitgemacht haben, wird auf Ihrer vorhandenen Website `liferay.com` als Standardzonename angezeigt, sobald Sie Teaming 2.1 installieren. Sie können den ursprünglichen Zonennamen für eine Teaming-Website nicht ändern.

### 7.2 Anmeldung mit der Email-Adresse

Novell Teaming 1.0 konnte so konfiguriert werden, dass es Benutzern die Anmeldung mit ihrer Email-Adresse ermöglichte. Nach der Aktualisierung auf Teaming 2.0 müssen Benutzer ihre Benutzernamen anstelle ihrer vollständigen Email-Adressen verwenden, um sich bei der Teaming-Website anzumelden.

### 7.3 Mögliche Anzeigeprobleme nach der Softwareaktualisierung

Wenn Sie eine Novell Teaming-Website von Version 1.0 auf Version 2.1 aktualisieren, stellen Teaming-Benutzer möglicherweise fest, dass einige Teaming-Seiten nicht wie erwartet angezeigt werden. Beispielsweise können sie eventuell den Kalenderordner nicht richtig anzeigen. Um diese Anzeigeprobleme zu beheben, sollten Teaming-Benutzer den Browser-Cache leeren.



## 7.4 Reparatur des Eintragsyps für importierte Dateien

Wenn Sie über eine Novell Teaming 1.0-Website verfügen oder wenn Sie bei den Betaversionen von Teaming 2.0 mitgemacht haben und dabei die Funktion "Dateien zu Ordner hinzufügen" verwendet haben, um ein Verzeichnis mit vielen Dateien in einen Teaming-Ordner zu ziehen und dort abzulegen, erhielten die Dateien automatisch den Eintragsyp "Diskussion", auch wenn es sich bei dem Teaming-Ordner nicht um einen Diskussionsordner gehandelt hat. Wenn das Verzeichnis zudem Unterverzeichnisse mit Dateien enthalten hat, wurden die Unterverzeichnisse als Teaming-Diskussionsordner erstellt. Wenn Sie den Eintragsyp und Ordneryp dahingehend ändern möchten, dass er jeweils dem Typ des obersten Teaming-Ordners entspricht, können Sie die Funktion "Rekursiv anwenden" auf der Seite "Standardeinstellungen konfigurieren" im obersten Teaming-Ordner aktivieren, indem Sie die Datei `ssf-ext.properties` bearbeiten.

So aktivieren Sie die Funktion "Rekursiv anwenden":

- 1 Ändern Sie am Teaming-Server das Verzeichnis, in dem sich die Datei `ssf-ext.properties` befindet.

Der Standardpfad dieser Datei ist je nach Plattform verschieden:

Linux: `/opt/novell/teaming/apache-tomcat-version/webapps/ssf/WEB-INF/classes/config`

Windows: `c:\Program Files\Novell\Teaming\apache-tomcat-version\webapps\ssf\WEB-INF\classes\config`

- 2 Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Datei `ssf-ext.properties`.
- 3 Öffnen Sie die Datei `ssf-ext.properties` in einem Texteditor und scrollen Sie anschließend an das Dateiende.
- 4 Fügen Sie die folgende Zeile hinzu:  
`ssf.allowFolderDefinitionFixups=true`
- 5 Speichern Sie die Datei `ssf-ext.properties` und schließen Sie anschließend den Texteditor.
- 6 Starten Sie Teaming neu, damit die Änderung übernommen wird.
- 7 Befolgen Sie zum Ändern der Eintragsypen und Ordnerypen für importierte Dateien die Anweisungen unter "Rekursives Anwenden von Definitionseinstellungen" im Abschnitt "Verwalten von Ordnern" im *Erweiterten Benutzerhandbuch für Novell Teaming 2.1* (<http://www.novell.com/documentation/teaming21>).

## 7.5 Eigentümerschaft der Verzeichnisstruktur des Teaming-Datei-Repositorys

Wenn Sie unter Linux das Programm Novell Teaming 1.0 als `root` ausgeführt haben und nun Novell Teaming 2.1 als Nicht-`root`-Benutzer ausführen möchten (empfohlen), müssen Sie den Eigentümer und die Gruppe der Verzeichnisstruktur des Teaming 1.0-Dateirepositorys ändern, bevor Sie die Aktualisierung durchführen. Sie können einen neuen Linux-Benutzer speziell zum Ausführen von Teaming erstellen (zum Beispiel einen `teamingadmin`-Benutzer und eine `teamingadmin`-Gruppe). Sie können aber auch einen vorhandenen Linux-Benutzer verwenden (zum Beispiel den `wwwrun`-Benutzer und die `www`-Gruppe von Apache).

- 1 Halten Sie Teaming 1.0 an.

**2** Ändern Sie das Teaming 1.0-Datenverzeichnis.

Standardmäßig befindet sich diese Datei unter:

```
/icecore/teamingdata
```

**3** Führen Sie die folgenden Befehle als `root` aus:

```
chown -R username *  
chgrp -R group_name *
```

**4** Führen Sie das Teaming 2.1-Installationsprogramm als `root` aus, um die Aktualisierung von Teaming 1.0 auf Teaming 2.1 durchzuführen.

**5** Geben Sie auf der Seite "Benutzer-ID für Novell Teaming" den Benutzernamen und den Gruppennamen an, den Sie in **Schritt 3** verwendet haben.

Das Teaming 2.1-Installationsprogramm aktualisiert das Skript `/etc/init.d/teaming`, um Teaming als angegebener Teaming-Administratorbenutzer zu starten.

**6** Führen Sie nach Abschluss der Installation das Skript `/etc/init.d/teaming` aus, um Teaming als Teaming-Administratorbenutzer zu starten.

## 7.6 Gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint

In Novell Teaming 1.0 konnten Sie mit dem Teaming-Installationsprogramm gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint erstellen. Intern war die Funktion für gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint\* mit der Funktion für gespiegelte Ordner vom Typ WebDAV identisch. Gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint haben nicht die Authentifizierung über Windows NT\* LAN Manager (NTLM) unterstützt.

In Teaming 2.1 bietet das Installationsprogramm nicht mehr die SharePoint-Option für gespiegelte Ordner. Vorhandene gespiegelte Ordner vom Typ SharePoint funktionieren in Teaming 2.1 jedoch weiterhin wie gewohnt.

## 8 Probleme mit Teaming

- ♦ [Abschnitt 8.1, „Problem bei der LDAP-Synchronisierung“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 8.2, „Erstellen des Benutzerkontos“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 8.3, „Abmelden/Anmelden zur Passwortänderung erforderlich“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 8.4, „Kopierbeschränkung für den Arbeitsbereich“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5, „Export-/Importbeschränkung“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 8.6, „Problem beim Löschen von Dateien in MySQL“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 8.7, „Passwortgeschützte Dateien“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 8.8, „Beschränkung der Struktur für gespiegelte Ordner“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.9, „Beschränkung der Versionsverwaltung für gespiegelte Ordner“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.10, „Lizenzberichtprobleme“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.11, „Datumsattribut in benutzerdefinierten Einträgen und Ansichten“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.12, „Ziehen und Ablegen von einer GroupWise-Nachricht aus“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.13, „Probleme bei der Integration von GroupWise“, auf Seite 13](#)
- ♦ [Abschnitt 8.14, „Firefox-Beschränkung beim Senden von Emails“, auf Seite 14](#)
- ♦ [Abschnitt 8.15, „Funktionalität zur Windows-Aktualisierung für WebDAV“, auf Seite 14](#)

- ◆ Abschnitt 8.16, „Probleme bei WebDAV/Bearbeiten an Ort und Stelle mit Microsoft Windows Vista und Microsoft Office“, auf Seite 15
- ◆ Abschnitt 8.17, „Problem bei WebDAV/Bearbeiten an Ort und Stelle unter Windows 7“, auf Seite 16
- ◆ Abschnitt 8.18, „Problem mit der WebDAV-URL unter Windows Vista und Windows 7“, auf Seite 16
- ◆ Abschnitt 8.19, „Zugriff auf Anlagen über WebDAV“, auf Seite 16
- ◆ Abschnitt 8.20, „Datenquotenproblem mit OpenOffice.org“, auf Seite 17
- ◆ Abschnitt 8.21, „Fehler bei der Konvertierung von HTML unter SLES 10 SP3“, auf Seite 17
- ◆ Abschnitt 8.22, „Benutzerdefinierte Anpassung der Tutorial-URL“, auf Seite 18

## 8.1 Problem bei der LDAP-Synchronisierung

Wenn Sie Novell Teaming-Benutzer erstellen, indem Sie Benutzer von einem LDAP-Verzeichnis importieren, und wenn diese Benutzer im LDAP-Verzeichnis in Teaming nicht angezeigt werden, tritt möglicherweise eines der folgenden Probleme auf:

- ◆ Ihr LDAP-Verzeichnis verwendet möglicherweise kein konsistentes Benutzerattribut (ausschließlich `uid` oder ausschließlich `cn`). Wiederholen Sie den LDAP-Synchronisierungsvorgang und verwenden Sie dabei das andere Benutzerattribut. Die übrigen Benutzer sollten dann in Teaming angezeigt werden.
- ◆ Wenn Sie `cn` ausgewählt haben, nachdem Sie zur Suche nach Benutzern mehrere Kontexte konfiguriert haben, und wenn mehrere Benutzer mit demselben Benutzernamen vorhanden sind, wird nur die erste Instanz des doppelten Benutzernamens in Teaming synchronisiert.

## 8.2 Erstellen des Benutzerkontos

Standardmäßig können alle Teaming-Benutzer neue Konten für andere Benutzer erstellen, indem sie auf der Seite "Persönliche Arbeitsbereiche" auf *Benutzer hinzufügen* klicken. Wenn die Erstellung von Konten dem Teaming-Administrator vorbehalten sein soll, befolgen Sie die Anweisungen unter "Erstellen von Benutzerkonten durch Benutzer verhindern" im Abschnitt "Grundlegende Installation" im *Teaming 2.1-Installationshandbuch* auf der [Novell Teaming 2.1-Dokumentations-Website \(http://www.novell.com/documentation/teaming21\)](http://www.novell.com/documentation/teaming21).

## 8.3 Abmelden/Anmelden zur Passwortänderung erforderlich

Wenn Sie Ihr Passwort ändern, müssen Sie sich eventuell abmelden und erneut anmelden, damit der WebDAV-Zugriff korrekt funktioniert.

## 8.4 Kopierbeschränkung für den Arbeitsbereich

Wenn Sie einen Arbeitsbereich kopieren, werden die benutzerdefinierten Formular- und Workflow-Definitionen in diesem Arbeitsbereich nicht in die Kopie des Arbeitsbereichs übertragen. Sie können diese Beschränkung umgehen, indem Sie die Definitionen auf eine höhere Ebene im Arbeitsbereich-Baum verschieben.

- 1 Navigieren Sie zum Ordner im ursprünglichen Arbeitsbereich, in dem sich die Definitionen befinden.

- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste "Arbeitsbereich" auf *Verwalten > Formular- und Ansichtsdesigner*.
- 3 Erweitern Sie den Baum "Formular- und Ansichtsdesigner" und klicken Sie anschließend auf die Definition, die Sie verschieben möchten.
- 4 Klicken Sie im Feld "Definitionseigenschaften" auf *Diese Definition verschieben*, um den Arbeitsbereich- und Ordnerbaum für Ihre Teaming-Website anzuzeigen. Erweitern Sie anschließend den Baum so weit, wie es zur Anzeige eines passenden Zielorts für die Definition erforderlich ist.  
 Um die Definition in der Kopie des ursprünglichen Arbeitsbereichs verfügbar zu machen, verschieben Sie die Definition an einen Standort im Baum, der sich oberhalb des ursprünglichen Arbeitsbereichs und der Kopie des Arbeitsbereichs befindet.  
 Um die Definition global auf Ihrer Teaming-Website verfügbar zu machen, verschieben Sie sie an den Stamm des Arbeitsbereich- und Ordnerbaums.
- 5 Wählen Sie zum Verschieben der Definition den Zielort aus und klicken Sie anschließend auf *OK*.
- 6 Klicken Sie zweimal auf *Schließen*, um zur Hauptseite von Teaming zurückzukehren.
- 7 Vergewissern Sie sich, dass sich die Definition nun in der Kopie des Arbeitsbereichs befindet.
- 8 Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Definition, die im kopierten Arbeitsbereich verfügbar sein soll.

## 8.5 Export-/Importbeschränkung

Wenn Sie einen Arbeitsbereich oder Ordner exportieren, der Links zu externen Arbeitsbereichen, Ordnern oder Einträgen enthält, werden die Zieldaten, auf die die externen Links verweisen, nicht zusammen mit dem Arbeitsbereich oder Ordner exportiert. Der Verweis auf das externe Ziel wird exportiert, doch externe Daten werden nicht exportiert, weil die Hierarchie am Importstandort wahrscheinlich keine Daten akzeptiert, die nicht Teil des exportierten Arbeitsbereichs oder Ordners sind.

## 8.6 Problem beim Löschen von Dateien in MySQL

Wenn Sie MySQL verwenden, sehen Sie eventuell die folgende Fehlermeldung, sobald Sie Dateien hochladen und diese anschließend löschen:

```
class org.hibernate.exception.GenericJDBCException
Cannot release connection
```

Dies wird durch einen [MySQL-Fehler \(http://bugs.mysql.com/bug.php?id=45357\)](http://bugs.mysql.com/bug.php?id=45357) verursacht. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie MySQL auf die Version [5.1.40 \(http://dev.mysql.com/downloads/mysql\)](http://dev.mysql.com/downloads/mysql) aktualisieren.

## 8.7 Passwortgeschützte Dateien

Dateien, die in der Anwendung, in der sie erstellt wurden, durch Passwort geschützt wurden, können nicht auf der Novell Teaming-Website angezeigt werden. Diese Funktionsweise ist beabsichtigt.

## 8.8 Beschränkung der Struktur für gespiegelte Ordner

Sie können die Funktion "Diesen Ordner verschieben" von Novell Teaming nicht zum Verschieben eines Ordners mit gespiegelten Dateien innerhalb eines anderen Ordners mit gespiegelten Dateien verwenden.

## 8.9 Beschränkung der Versionsverwaltung für gespiegelte Ordner

Wenn Sie eine Datei in einem gespiegelten Ordner bearbeiten und anschließend den Versionsverlauf überprüfen, sehen Sie nur die neueste Version der Datei und zur Bearbeitung am gespiegelten Standort ist auch nur die neueste Version der Datei verfügbar. Diese Funktionsweise ist beabsichtigt. Die Versionsverwaltung für Dokumente ist zurzeit in gespiegelten Ordnern nicht verfügbar.

## 8.10 Lizenzberichtprobleme

Die Verwendung der aktuellen Novell Teaming-Lizenz kann durch Klicken auf *Verwalten > Verwaltung der Website > Berichte > Lizenzbericht* angezeigt werden. Im Lizenzbericht werden zurzeit zwei interne lokale Benutzer (*\_emailPostingAgent* und *\_jobProcessingAgent*) als LDAP-Benutzer gezählt. Diese internen Benutzer zählen nicht zur Verwendung Ihrer Teaming-Lizenz. Der Bericht enthält auch LDAP-Benutzer mit lokalen Benutzern.

## 8.11 Datumsattribut in benutzerdefinierten Einträgen und Ansichten

Wenn Sie das Attribut "Datum" in einem benutzerdefinierten Eintrag oder einer benutzerdefinierten Anzeige verwenden, sehen Benutzer in anderen Zeitzonen möglicherweise andere Datumsangaben als Sie selbst.

Novell Teaming speichert das Datum mit der Uhrzeit Mitternacht des ausgewählten Datums in der Zeitzone des Teaming-Benutzers in GMT. So wird beispielsweise der 13. Januar 2010 in der EST-Zeitzone als GMT-7:00 (20100113T0700) gespeichert. Es treten keine Probleme auf, wenn sich Personen in derselben Zeitzone befinden. Wenn sich Personen jedoch in einer anderen Zeitzone befinden, könnte Mitternacht in der EST-Zeitzone in ihrer Zeitzone ein anderer Tag sein. Diese Diskrepanz wird in einer zukünftigen Version behoben.

## 8.12 Ziehen und Ablegen von einer GroupWise-Nachricht aus

Im GroupWise-Client können Sie Dateien, die an GroupWise-Nachrichten angehängt sind, nicht erfolgreich in das Novell Teaming Drag-and-Drop-Fenster ziehen und dort ablegen. Dieses Fenster öffnet sich, wenn Sie auf der Symbolleiste "Ordner eintrag" auf die Option *Datei zu Ordner hinzufügen* klicken. Speichern Sie zunächst den Anhang, ziehen Sie anschließend die gespeicherte Datei in das Drag-and-Drop-Fenster und legen Sie sie dort ab.

## 8.13 Probleme bei der Integration von GroupWise

Um auf eine Novell Teaming-Website vom GroupWise® Windows-Client aus zugreifen zu können, muss die Zeiteinstellung auf der Arbeitsstation des GroupWise-Benutzers mit der Zeiteinstellung auf dem Teaming-Server übereinstimmen. Die Abweichung darf höchstens fünf Minuten betragen.

Wenn die Abweichung größer als fünf Minuten ist, wird bei dem Kontaktierungsversuch des GroupWise-Clients auf die Teaming-Website eine Zeitüberschreitung gemeldet. Setzen Sie, wenn möglich, die Uhrzeit des Servers oder der Arbeitsstation auf die korrekte und übereinstimmende Uhrzeit zurück.

Wenn der Zeitunterschied ein notwendiger Teil Ihrer Systemkonfiguration ist, können Sie die Zeitüberschreitungseinstellung für Webdienste wie GroupWise, die sich bei der Teaming-Website über [WS-Security \(http://en.wikipedia.org/wiki/Web\\_Services\\_Security\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Web_Services_Security) authentifizieren, ändern.

- 1 Erstellen Sie eine Sicherungskopie der folgenden Datei:

```
teaming_directory/webapps/ssf/WEB-INF/server-config.wsdd
```

- 2 Öffnen Sie die Datei `server-config.wsdd` in einem Texteditor.

- 3 Suchen Sie den folgenden Abschnitt:

```
<handler type="java:org.apache.ws.axis.security.WSDoAllReceiver">
<parameter name="passwordCallbackClass"
value="org.kablink.teaming.remoting.ws.security.PWCallback"/>
<parameter name="action" value="UsernameToken Timestamp"/>
</handler>
```

- 4 Fügen Sie einen Parameter `timeToLive` mit einem hohen Zeitüberschreitungswert ein (zum Beispiel 86400 für 24 Stunden).

```
<handler type="java:org.apache.ws.axis.security.WSDoAllReceiver">
<parameter name="passwordCallbackClass"
value="org.kablink.teaming.remoting.ws.security.PWCallback"/>
<parameter name="action" value="UsernameToken Timestamp"/>
<parameter name="timeToLive" value="86400"/>
</handler>
```

- 5 Wiederholen Sie **Schritt 3** und **Schritt 4** für die zweite Instanz des Abschnitts in der Datei `server-config.wsdd`.

- 6 Speichern Sie die Datei `server-config.wsdd` und starten Sie den Server neu.

Diese Konfigurationsänderung wirkt sich auf alle Clientanwendungen aus, die sich beim Server über WS-Security authentifizieren, also nicht nur auf GroupWise.

## 8.14 Firefox-Beschränkung beim Senden von Emails

Wenn Sie eine Email-Nachricht von der Novell Teaming-Website aus senden und im Feld *Email-Adressen hinzufügen* ein Tippfehler aufgetreten oder ein ungültiger Empfänger vorhanden ist, wird ein Fehler zusammen mit der Schaltfläche *Zurück zur vorherigen Seite* angezeigt. In Firefox kehren Sie zwar zur Seite "Email senden" zurück, doch der Inhalt der Nachricht geht dabei verloren. Im Internet Explorer wird der Inhalt der Nachricht bei diesem Vorgang beibehalten.

Wenn Sie Emails von der Teaming-Website aus über Firefox senden, wählen Sie, soweit möglich, Teaming-Benutzer als Empfänger aus oder kopieren Sie die Email-Adressen der Empfänger, um Tippfehler im Feld *Email-Adressen hinzufügen* zu vermeiden.

## 8.15 Funktionalität zur Windows-Aktualisierung für WebDAV

Um die Novell Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" in Ihrem Browser unter Windows verwenden zu können, müssen Sie die folgende Windows WebDAV-Aktualisierung installieren:

Softwareaktualisierung für Webordner (KB907306) (<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?familyid=17C36612-632E-4C04-9382-987622ED1D64&displaylang=en>).

Durch die Windows-Aktualisierung können OpenOffice.org und Microsoft Office korrekt mit der Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" interagieren.

## 8.16 Probleme bei WebDAV/Bearbeiten an Ort und Stelle mit Microsoft Windows Vista und Microsoft Office

Microsoft Windows Vista\* hat einige Probleme mit dem WebDAV-Zugriff, die sich auf alle WebDAV-Interaktionen auswirken. Zudem kann ein Vista-spezifisches Problem mit Applets verhindern, dass die Novell Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" korrekt funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste Version von Vista ausführen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die unter **Abschnitt 8.15**, „Funktionalität zur Windows-Aktualisierung für WebDAV“, auf **Seite 14** beschriebene Aktualisierung von Windows WebDAV installiert haben.

Windows Vista-Benutzer, die auch Internet Explorer verwenden, sehen möglicherweise eine Java-Warnung, wenn Sie versuchen, die Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" zu verwenden. (Firefox-Benutzer sehen diesen Fehler nicht.)

So konfigurieren Sie den Internet Explorer, damit er die Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" unterstützt:

- 1 Klicken Sie in Internet Explorer auf *Extras* > *Internetoptionen*.
- 2 Klicken Sie auf *Sicherheit*, wählen Sie *Verbürgte Websites* aus und klicken Sie anschließend auf *Websites*.
- 3 Geben Sie im Feld *Diese Website zur Zone hinzufügen* den URL Ihres Teaming-Servers an und klicken Sie anschließend auf *Hinzufügen*.
- 4 Wählen Sie die Funktion *Serverprüfung (https:) für alle Websites in dieser Zone erforderlich* aus bzw. heben Sie die Auswahl dafür auf, je nach dem, was für Ihren Teaming-Server zutrifft.
- 5 Klicken Sie auf *Schließen* und anschließend auf *OK*, um die Sicherheitseinstellungen zu speichern.

Um Windows Vista zur Unterstützung der Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" in Microsoft Office zu konfigurieren, müssen Sie der Windows-Registrierung für jede Microsoft Office-Anwendung einen neuen Schlüssel hinzufügen.

- 1 Navigieren Sie im Windows Explorer zu `Programme/Microsoft Office/Office12`.
- 2 Scrollen Sie nach unten zu den einzelnen Microsoft Office .exe-Dateien:  
`excel.exe`  
`powerpnt.exe`  
`winword.exe`  
...
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die einzelnen ausführbaren Dateien und klicken Sie anschließend auf *Eigenschaften*.
- 4 Klicken Sie auf *Kompatibilität*.
- 5 Wählen Sie die Option *Dieses Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für* und wählen Sie anschließend aus der Dropdown-Liste *Windows XP (Service Pack 2)* aus.
- 6 Starten Sie den Computer neu.

Sie sollten nun die Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" für Microsoft Office-Dateien verwenden können.

---

**Hinweis:** Obwohl diese Schritte die Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" für Teaming aktivieren, beheben sie nicht das Problem, dass Vista in Teaming keine Dateien über WebDAV anhängen kann.

---

Zusätzliche Informationen zu Applets finden Sie in den folgenden Sun-Mitteilungen:

- ♦ Bug 6440902 ([http://bugs.sun.com/bugdatabase/view\\_bug.do?bug\\_id=6440902](http://bugs.sun.com/bugdatabase/view_bug.do?bug_id=6440902))
- ♦ Bug 6432317 ([http://bugs.sun.com/bugdatabase/view\\_bug.do?bug\\_id=6432317](http://bugs.sun.com/bugdatabase/view_bug.do?bug_id=6432317))

## 8.17 Problem bei WebDAV/Bearbeiten an Ort und Stelle unter Windows 7

Wenn Sie die Novell Teaming-Funktion "An Ort und Stelle bearbeiten" verwenden, um ein Word-Dokument in Office 2007 auf einer Windows 7-Arbeitsstation zu bearbeiten, fragt Word Sie nach dem Standort, an dem die bearbeitete Datei gespeichert werden soll, anstatt sie wieder auf der Teaming-Website zu speichern. Die Datei kann auf der Teaming-Website mit Office 2003 auf einer Windows 7-Arbeitsstation gespeichert werden. Sie kann auch auf der Teaming-Website mit Office 2007 auf einer Windows XP-Arbeitsstation gespeichert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter *WebDAV-Probleme unter Windows 7* (<http://www.techiechips.com/web-folders-web-disk-webdav-problems-on-windows-7>)

## 8.18 Problem mit der WebDAV-URL unter Windows Vista und Windows 7

Wenn Sie den mit einem Novell Teaming-Ordner verknüpften WebDAV-URL kopieren und versuchen, ihn zum Zuordnen eines Windows-Netzlaufwerks zum Standort zu verwenden, können Windows Vista und Windows 7 das Laufwerk eventuell nicht zuordnen. Wenn Sie die unter [Abschnitt 8.15](#), „Funktionalität zur Windows-Aktualisierung für WebDAV“, auf Seite 14 beschriebene Windows WebDAV-Aktualisierung installieren, funktionieren einige Teaming WebDAV-URLs unter Windows Vista und Windows 7 ohne Probleme.

WebDAV-URLs funktionieren zuverlässig unter Windows XP.

## 8.19 Zugriff auf Anlagen über WebDAV

Wenn Sie die Funktion "Zugriff auf Anlagen über WebDAV" verwenden, tritt bei der Authentifizierung am WebDAV-Server möglicherweise ein Fehler auf. Zur Lösung des Problems müssen Sie Ihren Browser-Cache leeren und möglicherweise andere gespeicherte Datentypen entfernen.

In Internet Explorer 8:

- 1 Löschen Sie den Cache:
  - 1a Klicken Sie auf *Extras* > *Internetoptionen*.
  - 1b Klicken Sie im Abschnitt *Browsing-Verlauf* auf der Registerkarte *Allgemein* auf *Löschen*.



- 1c Wählen Sie in der Liste der zu löschenden Datentypen nur die Option *Temporäre Internet-Dateien* aus und klicken Sie anschließend auf *Löschen*.
- 1d Starten Sie Ihren Browser neu, öffnen Sie die Teaming-Website und versuchen Sie, erneut auf den Anhang zuzugreifen.
- 2 Wenn durch Leeren des Cache das Authentifizierungsproblem nicht behoben ist, entfernen Sie weitere gespeicherte Daten wie Ihren Browsing-Verlauf und die Cookies:
  - 2a Klicken Sie auf *Extras > Internetoptionen*.
  - 2b Klicken Sie im Abschnitt *Browsing-Verlauf* auf der Registerkarte *Allgemein* auf *Löschen*.
  - 2c Wählen Sie weitere Datentypen aus und klicken Sie auf *Löschen*.
  - 2d Starten Sie Ihren Browser neu, öffnen Sie die Teaming-Site und versuchen Sie, erneut auf den Anhang zuzugreifen.

Die Funktion "Zugriff auf Anlagen über WebDAV" ist in Firefox nicht verfügbar. Firefox besitzt keinen Mechanismus zum Öffnen einer WebDAV-URL.

## 8.20 Datenquotenproblem mit OpenOffice.org

OpenOffice.org erstellt bei jedem Klicken auf *Speichern* eine neue Dokumentversion, anstatt eine neue Version nur beim Schließen des bearbeiteten Dokuments zu erstellen. Wenn durch dieses Verhalten Ihre Datenquote zu schnell überschritten wird, löschen Sie manuell irrelevante Dokumentversionen, die von OpenOffice.org bei jedem Klicken auf *Speichern* erstellt wurden.

## 8.21 Fehler bei der Konvertierung von HTML unter SLES 10 SP3

Wenn Sie bei dem Versuch, eine Datei anzuzeigen, einen HTML-Konvertierungsfehler sehen, ist Ihr Teaming-Server möglicherweise nicht korrekt konfiguriert. Überprüfen Sie Folgendes:

- ♦ „Korrigieren des Schriftenspfads“ auf Seite 17
- ♦ „Installieren fehlender Bibliotheken“ auf Seite 17

### 8.21.1 Korrigieren des Schriftenspfads

Das Installationsprogramm fordert Sie dazu auf, den Pfad zu den TrueType<sup>\*</sup>-Schriften anzugeben. Typische Standorte sind:

```
/usr/X11R6/lib/X11/fonts/truetype
/usr/share/fonts/truetype
```

Wenn Teaming die TrueType-Schriften nicht finden kann, kann es HTML-Dateien nicht korrekt anzeigen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben:

- ♦ Führen Sie das Teaming-Installationsprogramm erneut aus, verwenden Sie dabei die Installationsoption *Neu konfigurieren* und geben Sie den korrekten Pfad an.
- ♦ Bearbeiten Sie die Einstellung für die Umgebungsvariable `DGFONTPATH` in der folgenden Datei:
 

```
/opt/novell/teaming/apache-tomcat-version/bin/catalina.sh
```

### 8.21.2 Installieren fehlender Bibliotheken

- 1 Wechseln Sie zu folgendem Verzeichnis:

```
/opt/novell/teaming/stellent-converter/linux/x86
```

- 2 Führen Sie das Programm `exporter` aus.

Die Fehlermeldungen zu fehlenden Eingabe- und Ausgabedateien sind zu erwarten.

- 3 Suchen Sie nach Fehlermeldungen zu fehlenden Bibliotheken.
- 4 Wenn Bibliotheksfehler angezeigt werden, installieren Sie alle fehlenden Bibliotheken.

## 8.22 Benutzerdefinierte Anpassung der Tutorial-URL

Die auf der Hauptstartseite von Novell Teaming für alle Benutzer angezeigten fünf Video-Tutorials sind in der Datei `tutorial_support_js.jsp` definiert. (Die Standard-Video-Tutorials sind nur in englischer Sprache verfügbar.)

Durch Ändern der URLs in dieser Datei können Sie Ihren Teaming-Benutzern verschiedene Inhalte zur Verfügung stellen.

- 1 Organisieren Sie auf Ihrem Webserver das Tutorial-Material, das Sie präsentieren möchten, damit Sie die URLs der einzelnen benutzerdefinierten Tutorial-Videos kennen.
- 2 Wechseln Sie am Teaming-Server zum Verzeichnis, in dem sich die Datei `tutorial_support_js.jsp` befindet.

Der Standardpfad dieser Datei ist je nach Plattform verschieden:

Linux: `/opt/novell/teaming/apache-tomcat-version/webapps/ssf/WEB-INF/jsp/common/tutorial_support_js.jsp`

Windows: `c:\Program Files\Novell\Teaming\apache-tomcat-version\webapps\ssf\WEB-INF\jsp\common\tutorial_support_js.jsp`

- 3 Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Datei `tutorial_support_js.jsp`.
- 4 Öffnen Sie die Datei `tutorial_support_js.jsp` in einem Texteditor.
- 5 Suchen Sie die folgende Zeile:

```
function startTutorial( tutorialName )
```

- 6 Geben Sie in der Zeile `url =` die Basis-URL an, an der sich der benutzerdefinierte Inhalt befindet.
- 7 Geben Sie in jeder der `url +=`-Zeilen den Teil der URL ein, der eindeutig Ihr jeweiliges benutzerdefiniertes Video-Tutorial kennzeichnet.
- 8 Speichern Sie die Datei `tutorial_support_js.jsp` und schließen Sie anschließend den Texteditor.
- 9 Erstellen Sie eine Sicherungskopie Ihrer benutzerdefinierten Datei `tutorial_support_js.jsp`.  
Wenn Sie die Datei nicht sichern, werden Ihre Änderungen beim Aktualisieren der Teaming-Software überschrieben. Wenn Sie die Teaming-Software aktualisieren, müssen Ihre benutzerdefinierten Anpassungen in die aktualisierte Datei `tutorial_support_js.jsp` übertragen werden.
- 10 Starten Sie Teaming neu, damit die Änderungen übernommen werden.



## 10.1 Erweiterte Zeichen in einfachen URLs nicht zulässig

Auf der Seite "Standardeinstellungen konfigurieren" in Ihrem Arbeitsbereich werden im Feld *URL definieren* keine erweiterten Zeichen akzeptiert. Verwenden Sie in einfachen URLs nur alphabetische Zeichen und Ziffern.

## 10.2 Erweiterte Zeichen und Doppelbyte-Zeichen in Dateianhangsnamen

Wenn Outlook\*-Benutzer Postings an die Novell Teaming-Website senden und wenn an die Nachrichten Dateien mit erweiterten Zeichen oder Doppelbyte-Zeichen im Dateinamen angehängt sind, kommen die Anhänge nicht auf der Teaming-Website an, es sei denn, der Exchange-Server ist korrekt konfiguriert. Befolgen Sie die Anweisungen unter *Fremde Zeichen werden als Fragezeichen angezeigt, wenn sie von OWA aus gesendet werden* (<http://www.windowsnetworking.com/kbase/WindowsTips/Windows2000/AdminTips/Exchange/ForeigncharactersappearasquestionmarkswhensentfromOWA.html>), um den Exchange-Server so zu konfigurieren, dass er die Dateinamen korrekt überträgt.

## 10.3 Chinesische Zeichen in den Aktivitätsprotokollen

Wird eine Datei `report.csv` für einen Aktivitätsbericht in Microsoft Excel\* geöffnet, so werden chinesische Zeichen nicht korrekt angezeigt, obwohl die Datei `report.csv` standardmäßig korrekt konfiguriert wurde. Der Grund dafür besteht darin, dass Excel die Dateien immer basierend auf dem ISO Latin-Zeichensatz liest.

Sie können das Problem umgehen, indem Sie das OpenOffice.org Calc-Kalkulationsprogramm anstelle von Excel verwenden. Es stellt chinesische Zeichen korrekt dar.

So umgehen Sie das Problem in Excel:

- 1 Importieren Sie die Datei `report.csv` in Excel über *Daten > Externe Daten importieren > Daten importieren*.
- 2 Wählen Sie die Datei `report.csv` aus und klicken Sie anschließend auf *Öffnen*.
- 3 Wählen Sie die Optionen *Begrenzt* und *UTF-8* aus und klicken Sie anschließend auf *Weiter*.
- 4 Wählen Sie *Komma* als Begrenzungszeichen aus, klicken Sie auf *Weiter* und anschließend auf *Fertigstellen*.

Die chinesischen Zeichen sollten nun in Excel korrekt angezeigt werden.

## 10.4 Chinesischer Text auf der HTML-Editoroberfläche

Der in Novell Teaming enthaltene HTML-Editor ist der Open-Source-Editor [TinyMCE JavaScript WYSIWYG-Editor](http://tinymce.moxiecode.com) (<http://tinymce.moxiecode.com>). Seine Oberfläche wurde in vereinfachtes Chinesisch übersetzt, nicht jedoch in traditionelles Chinesisch. Wenn Sie daher Ihre Teaming-Ländereinstellungen auf traditionelles Chinesisch festlegen, wird die Oberfläche des TinyMCE-Editors weiterhin in vereinfachtem Chinesisch angezeigt. In den Textfeldern von TinyMCE werden jedoch weiterhin Eingaben in traditionellem Chinesisch akzeptiert und korrekt angezeigt.

## 10.5 Beschränkung im Internet Explorer 6 für internationale Zeichen in Dateinamen

Wenn Sie in Internet Explorer 6 eine Datei in einen Dateiordner hochladen, deren Dateiname internationale Zeichen enthält, und wenn Sie diese Datei bearbeiten und dabei eine neue Version erstellen, funktioniert der Link zur ursprünglichen Version der Datei nicht mehr, weil Internet Explorer 6 den Dateinamen doppelt verschlüsselt hat. Sie beheben dieses Problem, indem Sie Internet Explorer auf die Version 7 aktualisieren.

## 11 Teaming-Dokumentation

In den folgenden Quellen finden Sie Informationen zu Novell Teaming 2.1:

- ♦ Online-Produktdokumentation: [Novell Teaming 2.1-Dokumentations-Website \(http://www.novell.com/documentation/teaming21\)](http://www.novell.com/documentation/teaming21)
- ♦ In Novell Teaming enthaltene Produktdokumentation:
  - ♦ **Video-Tutorials:** Klicken Sie auf die Symbole für die fünf Video-Tutorials auf der Teaming-Startseite, um Erläuterungen und Demonstrationen der geläufigen Teaming-Aufgaben anzuzeigen. (Die Video-Tutorials sind nur in englischer Sprache verfügbar.)
  - ♦ **Hilfe-System:** Klicken Sie oben rechts auf der Teaming-Startseite auf das Symbol für die *Hilfe* (Fragezeichen) und anschließend auf einen gelben Hilfe-Punkt für die kontextabhängige Hilfe.
  - ♦ **Tutoren:** Klicken Sie auf das Symbol für die *Hilfe* und anschließend auf *Handbücher anzeigen*.

Neben der Novell Teaming-Produktdokumentation bieten folgende Ressourcen weitere Informationen zu Teaming 2.1:

- ♦ [Novell Teaming-Produkt-Website \(http://www.novell.com/products/teaming\)](http://www.novell.com/products/teaming)
- ♦ [Novell Teaming-Bibliothek \(http://www.novell.com/communities/coololutions/teaminglibrary\)](http://www.novell.com/communities/coololutions/teaminglibrary)
- ♦ [Novell Teaming Cool Solutions \(http://www.novell.com/communities/coololutions/ntc\)](http://www.novell.com/communities/coololutions/ntc)
- ♦ [Novell Teaming Support Forum \(http://forums.novell.com/novell-product-support-forums/teaming-conferencing\)](http://forums.novell.com/novell-product-support-forums/teaming-conferencing)

## 12 Konventionen in der Dokumentation

In dieser Dokumentation trennt das Größer-als-Zeichen (>) Aktionen innerhalb eines Schritts und Elemente in einem Querverweispfad voneinander.

Ein Markensymbol (®, ™ usw.) weist auf eine Novell-Marke hin, Marken anderer Hersteller sind durch ein Sternchen \* gekennzeichnet.

## 13 Rechtliche Hinweise

Novell, Inc. übernimmt für Inhalt oder Verwendung dieser Dokumentation keine Haftung und schließt insbesondere jede ausdrückliche oder implizite Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Novell, Inc. behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit teilweise oder vollständig zu ändern, ohne dass für Novell, Inc. die Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen davon in Kenntnis zu setzen.

Novell, Inc. gibt ebenfalls keine Erklärungen oder Garantien in Bezug auf Novell-Software und schließt insbesondere jede ausdrückliche oder implizite Garantie für handelsübliche Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Außerdem behält sich Novell, Inc. das Recht vor, Novell-Software jederzeit ganz oder teilweise zu ändern, ohne dass für Novell, Inc. die Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen von diesen Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Alle im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Produkte oder technischen Informationen unterliegen möglicherweise den US-Gesetzen zur Exportkontrolle sowie den Handelsgesetzen anderer Länder. Sie stimmen zu, alle Gesetze zur Exportkontrolle einzuhalten und alle für den Export, Reexport oder Import von Lieferungen erforderlichen Lizenzen oder Klassifikationen zu erwerben. Sie erklären sich damit einverstanden, nicht an juristische Personen, die in der aktuellen US-Exportausschlussliste enthalten sind, oder an in den US-Exportgesetzen aufgeführte terroristische Länder oder Länder, die einem Embargo unterliegen, zu exportieren oder zu reexportieren. Sie stimmen zu, keine Lieferungen für verbotene nukleare oder chemisch-biologische Waffen oder Waffen im Zusammenhang mit Flugkörpern zu verwenden. Weitere Informationen zum Exportieren von Novell-Software finden Sie auf der Webseite [Novell International Trade Services \(http://www.novell.com/info/exports/\)](http://www.novell.com/info/exports/). Novell übernimmt keine Verantwortung für das Nichteinholen notwendiger Exportgenehmigungen.

Copyright © 2010, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Ausstellers darf kein Teil dieser Veröffentlichung reproduziert, fotokopiert, übertragen oder in einem Speichersystem verarbeitet werden.

Novell, Inc. besitzt Rechte auf geistiges Eigentum für die Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt integriert ist. Diese Rechte auf geistiges Eigentum umfassen möglicherweise insbesondere ein oder mehrere Patente in den USA, die auf der Webseite [Novell Legal Patents \(http://www.novell.com/company/legal/patents/\)](http://www.novell.com/company/legal/patents/) aufgeführt sind, sowie ein oder mehrere andere Patente oder laufende Patentanträge in den USA und in anderen Ländern.

Hinweise zu Novell-Marken finden Sie in der [Novell Trademark and Service Mark-Liste \(http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html\)](http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html).

Die Rechte für alle Marken von Drittanbietern liegen bei den jeweiligen Eigentümern.